

# Tolle Stimmung trotz Himmelfahrt durch den Regen

**Stralsund.** Der Wettergott machte den Männern gestern einen Strich durch die Himmelfahrtsrechnung. Das hieß aber noch lange nicht, dass der Herrentag in Stralsund und Umgebung ins Wasser fiel. Im Gartenlokal der Sparte West waren die Männer unter sich. "Seit einem Jahr finden wir uns zum Preiskat zusammen", sagt Gerd Meyer.

In der Gartenanlage an der Richtenberger Chaussee ließen die Strela-Dancer die Hacken aufs Parkett knallen. Zu Westernmusik und zünftigem Mittagsmahl von Wirt Hans-Dietrich Kinkel beging der Klub den Feiertag.

"Egal was für ein Wetter draußen ist, wir sind seit fünf Jahren immer zu Himmelfahrt mit den Rädern unterwegs", berichtet Mo-

nika Gräbner. Sie war mit Mann, Sohn, Schwiegertochter, Bruder und Schwägerin von Stralsund aus unterwegs. Das Sextett machte auf dem Rastplatz kurz vor dem Jagdgasthof halt, und alle protesten sich zu. "Damit die Männer nicht allein trinken müssen, fahren wir mit", wirft Gerlinde Kelm lachend ein. Auf ihren mit Luftballons und Flieder geschmückten Drahteseln waren sie unterwegs nach Krummenhagen zum "Rumpelstilz".

Dort waren die Radsportler des Knieper-Sportvereins gerade eingetrudelt. "Eigentlich wollten wir nach Ramin, aber der starke Nordwestwind stimmte uns um", erklärt Rolf Thrandorf. Seit 1991 machen die Radler jährlich ihre Himmelfahrtsrunde. Und seit fünf Jahren organisiert Rumpelstilzwirt Burkhard Steinfurth Livemusik zum Feiertag. Das Trio "17&4" mit Herbert Lück, Udo Naß und Karlheinz Stühler ließ Gitarren und Stimmen zu Countrytiteln erklingen. I. ENGELBRECHT



Die fünfjährige Johanna (l.) und die vier Jahre ältere Paula tanzen zur Livemusik im "Rumpelstilz" in Krummenhagen. Dort spielte am gestrigen Himmelfahrtstag die Country-Band "17&4".